



## Pressemitteilung 06. September 2022

### Vorschau auf die 39. Französischen Filmtage

**Mesdames et Messieurs, chères collègues, chers collègues,**

Einen Film zu schauen, gleicht einem sozialen Event – im besten Fall. Wenn man beieinander auf roten Samtsesseln im Kinosaal sitzt und alle Blicke auf die Leinwand gerichtet sind. Wenn kollektiv bei den gleichen Szenen gelacht und geweint, geschimpft und gestaunt wird. **Das ist Kino, das ist Gemeinschaft!** Und dann Corona: Leere Kinosäle, Menschen mit Masken, Abstand. Doch in den letzten Monaten hat sich einiges getan und unseren gemeinschaftlichen Kinoerlebnissen steht nun wieder nichts mehr im Wege. Das möchten wir gemeinsam mit **euch** feiern und laden herzlich zu den 39. Französischen Filmtagen Tübingen | Stuttgart (FFT) ein.

### Motto und Programm

Dabei steht das diesjährige Filmfestival ganz unter dem Motto „**Held\*innen**“. Wir möchten untersuchen, was Held\*innen ausmacht und welche Gestalten sie annehmen können. **Von Superheld\*innen über Alltagsheld\*innen bis hin zu Antiheld\*innen** wird es eine große Bandbreite an Held\*innen-Figuren zu sehen geben. Mal sind es laute Held\*innen wie junge Umweltaktivist\*innen in "Tout commence" oder auch eine Gruppe aus Rappern in "Suprêmes", mal leisere, die sich eher im Hintergrund des Filmes halten.

Auch in diesem Jahr werden aktuelle französischsprachige Filme (und einige wenige englischsprachige) aus den unterschiedlichsten Genres gezeigt - immer entweder mit deutschen oder englischen Untertiteln. Horrorfilme, Komödien, aber auch Dokumentationen stehen auf dem Programm des größten frankophonen Filmfestivals im deutschsprachigen Raum. Der Länderschwerpunkt liegt dieses Jahr auf **Belgien**, aber auch das frankophone Afrika wird wieder prominent vertreten sein. Einen weiteren Akzent wird eine kleine Auswahl an Filmen bilden, die sich im Zuge des aktuellen Diskurses mit der **Ökologie** und der **Umwelt** beschäftigen.

## Filmfestival für junge Menschen

Die Französischen Filmtage fördern seit vielen Jahren Projekte rund um das Filmfestival, die ein junges Publikum ansprechen. So gibt es wieder einen **Kurzfilmwettbewerb**, der Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren aus Baden-Württemberg und Frankreich eine Plattform bietet, die eigenen kreativen Ideen filmisch umzusetzen. In Vorbereitung auf die Videoproduktionen der Jugendlichen wurden von Mai bis Juli 2022 Film-Workshops angeboten, in denen sie lernen konnten, ihre Techniken mit Hilfe von Experten zu verfeinern. Die Ergebnisse unter dem diesjährigen Motto „Hero\*ines‘ Hopes – Action!/ Rêves d’héro\*ines – Action!“ werden während der 39. Französischen Filmtage zu sehen sein. Seit diesem Jahr wird das Projekt durch das Programm *Nouveaux horizons* der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

Neben dem Kurzfilmwettbewerb für Jugendliche ist auch das **Schulkino** wichtiger Bestandteil des jungen Filmfestivals, das von Expertinnen der Filmdidaktik professionell begleitet wird und für das umfangreiches Arbeitsmaterial auf der Website der Französischen Filmtage zur Verfügung gestellt wird. Und auch in den Jugendjurs in Tübingen und Stuttgart haben junge Menschen die Möglichkeit, sich einzubringen, indem sie für den **Preis der Jugendjury** Filme auswählen, die für ihre Altersklassen ansprechend sind.

## Studenten am Start - "Festival TV"

Mit dem „**Festival TV**“ sollen auch Studierende und Auszubildende aus Tübingen die Chance bekommen, die Französischen Filmtage mitzugestalten. Das Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen leitet die Teilnehmer\*innen durch ein fünfwöchiges Intensivprogramm. Mit tatkräftiger Unterstützung von Medienprofis und dem SWR werden vielfältige Medienprodukte wie Livesendungen, Diskussionen und Reportagen für Youtube und die Social-Media-Kanäle der Französischen Filmtage produziert. Dafür reisen die Teilnehmer\*innen bis nach Paris.

## Auf der Leinwand und im Netz

Coronabedingt hat sich über die letzten zwei Jahre etabliert, dass das Festival sowohl im **Kino als auch online** stattfindet. Das Team der Französischen Filmtage um Christopher Buchholz beobachtete, wie auf diese Weise viele Zuschauer\*innen aus ganz Deutschland, die nicht vor Ort sein konnten, an den Filmtagen teilnahmen. Deshalb steht fest: Auch dieses Jahr wird es **wieder ein Onlinefestival** geben! Vom 10. bis zum 17. November werden zahlreiche, allerdings nicht alle, Filme der 39. Französischen Filmtage zu sehen sein.

Trotz Onlinefestival hofft das Team der Französischen Filmtage natürlich, möglichst viele von euch im Kino begrüßen zu dürfen! Auch dieses Jahr wird es wieder ein **buntes und spritziges Rahmenprogramm** mit Livemusik, anregenden Diskussionen und gemeinsamen Anstoßen in den Festivalkneipen geben. Bleibt gespannt!

**À bientôt!**

**Christopher Buchholz – Festivalleitung**

**Justine Konradt - Pressearbeit**

## **Filmpreise**

**Internationaler Wettbewerb:**

**Filmtage-Tübingen-Preis:** 5.000 €

**Filmtage Rehaktiv Kurzfilmpreis:** 1.000 €, gestiftet von Rehaktiv

**Stuttgarter Publikumspreis:** 1.000 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart

**Französischer Wettbewerb**

**Verleihförderpreis:** 21.000 €, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Unifrance und OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk. Die Festivalzuschauer entscheiden per Votum den Gewinnerfilm. Das Preisgeld erhält der deutsche Verleih, der diesen Film in die deutschen Kinos bringt.

**Preis der Jugendjury Tübingen:** 1.000 €, gestiftet von der Familie Lamm

**Preis der Jugendjury Stuttgart:** 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

**Hero\*ines-Hopes-Action!-Kurzfilmpreis:** 1.000 € gestiftet von *Nouveaux horizons* der Baden-Württemberg Stiftung, dem Verbundunternehmen LBS Südwest, der SV Sparkassen Versicherung, der LBBW Landesbank Baden-Württemberg, den Stadtwerken Tübingen GmbH und dem Ernst Klett Verlag.

## **Förderer, Sponsoren und Partner der 39. Französischen Filmtage**

### **Förderer der Französischen Filmtage**

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Berlin  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin  
Die Vertretung der Regierung von Quebec, Berlin  
Institut Français Deutschland  
Institut Français Paris  
Johannes-Löchner-Stiftung  
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart  
LBBW Landesbank Baden-Württemberg  
Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk  
Programm *Nouveaux horizons* der Baden-Württemberg-Stiftung  
Schweizerisches Generalkonsulat, Stuttgart

Société de développement des entreprises culturelles du Québec S.O.D.E.C.  
Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg  
Stadt Tübingen  
Stadt Stuttgart  
SV Sparkassen Versicherung  
Unifrance Film International, Paris  
Verbundunternehmen LBS Südwest  
W.B.I. Wallonie-Bruxelles International

### **Hauptsponsoren**

ARTE  
Kreissparkasse Tübingen

### **Sponsoren**

Arthaus Filmtheater Stuttgart GmbH  
Baisinger  
Bouvet-Ladybay  
Stadtwerke Tübingen  
Teinacher

### **Kooperationspartner der Französischen Filmtage**

A.C.I.D., Paris  
Bureau du cinéma, des médias et du jeu vidéo, Institut français Allemagne, Ambassade de France  
Berlin  
d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen  
Ernst Klett Verlag  
Film Kommission Region NeckarAlb  
Institut culturel franco-allemand, Tübingen (ICFA)  
Institut français Stuttgart  
Kamino Programmkino Reutlingen eG  
Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)  
Stadt Les Mureaux  
SWR  
Universität Tübingen  
Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen

### **Medienpartner**

CineOnline.net, FestivalTV, film-rezensionen.de, Radio Wüste Welle, Schwäbisches Tagblatt